

Santrans bietet Service für Teststellungen von Medizingeräten

# Logistik für Leih- & Mietgeräte

Teststellungen von hochwertigen Medizingeräten sowie von Pflegehilfsmitteln stellen Hersteller regelmäßig vor logistische Herausforderungen: Die meist sperrigen Güter müssen vor der Einweisung der Anwender in die Kliniken, Praxen, Labore oder Pflegeeinrichtungen termingerecht geliefert und ggf. auch wieder zurückgeholt werden. Für eine flächendeckende Versorgung mit Leihstellungen müssen die Firmen häufig dezentrale Lager unterhalten, was zusätzliche Kosten für Warenbestand und Fuhrpark verursacht. Der aufs Gesundheitswesen spezialisierte Logistiker Santrans-Logistik-Gruppe mit Sitz in Ratingen bietet eine Lösung zum Komplettoutsourcing dieser Logistikprozesse an.

**B**is auf den eigentlichen Verkaufs- und Einweisungsprozess werden alle anderen vor- und nachgelagerten Leistungen angeboten. Dies umfasst Ordermanagement, Lagerhaltung, Lieferkoordination, Hin- und ggf. Rücktransport durch speziell geschulte Servicefahrer sowie hygienische Aufbereitung zentral in Ratingen. Erleichtert werden die Abläufe über eine webbasierte IT-Plattform. Seit zehn Jahren hat sich das Santrans-System hierfür bewährt.

## Wie Hersteller sparen

Aktuell werden hochgerechnet aufs Jahr bundesweit ca. 10.000 Bewegungen für Teststellungen abgewickelt. Kunden sind



14 Distributions-Standorte mit rund 38.000 qm Fläche werden in Eigenregie oder mit Partnern betrieben.



Firmenzentrale in Ratingen.

neben Sanitätshäusern auch ein Hersteller von Patiententransport- und Mobilitätslösungen mit Fokus aufs Krankenhaus. Neben anderen Synergie-Potenzialen konnte laut Santrans bei einzelnen Kunden der Lagerbestand und die damit verbundene Kapitalbindung um bis zu 60 Prozent gesenkt werden. Ein Gerät könne aufgrund der optimierten Abläufe häufiger eingesetzt werden. So lagern die Produkte im Schnitt nur etwa eine Woche im Santrans-Zentrum.

## Rundum-Sorglospaket

Im Gespräch mit der MTD-Redaktion erläuterten Mirko Wichrowski, geschäftsführender Gesellschafter, und Philip Hoffmann, Teamleitung Kundenbetreuung, Details der Dienstleistung. In der Regel stünden Medizingeräte- und Hilfsmittelhersteller in Sachen Leihstellung vor zahlreichen Herausforderungen, die die Abläufe ineffizient machten. So gebe es häufig keine Übersicht über ausgelagertes Inventar bzw. in zahlreichen Außen-

lagern (z. B. bei Außendienstlern) gebe es keine Bestandsführung. Wenn ein gewünschtes Produkt dann nicht auf Lager ist, „beginnt die Sucherei“.

Und weil es häufig keine Übersicht zu bevorstehenden Leihstellungen gebe, würden die Produkte quer durch die halbe Republik hin- und hertransportiert, anstatt über einen abgestimmten „Tourenplan“ verteilt zu werden. Als nicht effizient hat Santrans auch identifiziert, wenn die Vertriebsmitarbeiter die Geräte selber ausliefern und ggf. wieder abholen. Dezentrale Systeme vernachlässigten oft eine standardisierte Aufbereitung und Desinfektion.

Herzstück der Logistikhilfe von Santrans sei eine Software, mit der sich u. a. Serien- und Chargennummern zurückverfolgen lassen. Sie bietet als plattformunabhängige App auch diverse Report-Möglichkeiten. Über die Santrans-Software könne der Hersteller einfach seinen Auftrag platzieren, um den Rest kümmere sich Santrans. Die Vertriebsmitarbeiter müssten lediglich noch zu Vorführung

und Verkaufsgespräch in die Einrichtung fahren. Wichrowski: „Dadurch kann die Zahl der Leihstellungen bis zu verdreifacht werden.“ Seine Gleichung lautet: mehr Leihstellungen = mehr Verkäufe.

Vergleichbares gilt auch für Mietgeschäfte, bei denen es keine feste Leihdauer gebe. Als sinnvolles Zusatzangebot gebe es auch die Möglichkeit, die Leihgeräte durchs Santrans-Personal bewerten zu lassen und ggf. in ein Verkaufsportale für externe Kunden einzustellen. „Santrans bleibt aber unabhängiger Service-dienstleister, wir steigen nicht in den Handel mit den Produkten ein“, betont Wichrowski.



Die Aufbereitung von Leihgeräten und Hilfsmitteln erfolgt zentral in Ratingen.



Santrans bewältigt ausschließlich Logistik im Gesundheitswesen.

### Komplette Aufbereitung

Geschultes und erfahrenes Personal im Werkstatt- und Lagerbereich übernimmt Reinigung, Desinfektion, Funktionsprüfung, Sicherheitstechnische Kontrolle der Leihgeräte, DGUV-V3-Prüfungen, überprüft auf Vollständigkeit und erledigt ggf. Reparaturen. Dann gehen die Produkte

wieder ins Lager, werden über Seriennummern kommissioniert.

Das gesamte Fahrpersonal sei im Übrigen auf die Auslieferung von Gesundheitsprodukten spezialisiert. Alle seien nach den Richtlinien der Good Distribution Practice (GDP) geschult für den nach behördlichen Anforderungen zertifizier-

ten Vertrieb für Medikamente. Sie seien zudem ausgebildete Medizinprodukte-Berater nach § 31 MPG. So könnten sie Endkunden in Standard-Reha-Produkte einweisen und seien mit dem sensiblen Kundenfeld vertraut – egal, ob in der Klinik, im Altenheim, in der Arztpraxis oder im Homecare-Sektor. *Rainer Straub*

### Santrans: Logistiker für den Gesundheitssektor

Die Santrans-Logistik-Gruppe besteht seit 1999 als Dienstleister für Healthcare-Logistik. Mit rund 150 Mitarbeitern werden deutschlandweit pro Jahr u. a. mehr als 110.000 Reha-Hilfsmittel ausgeliefert bzw. abgeholt. Im Bundesgebiet agiert man über 14 Umschlagpunkte, die insgesamt 38.000 qm Hallenfläche repräsentieren. Im Einsatz sind rund 220 Auslieferungsfahrzeuge. Neben dem eigenen Fuhrpark bediene sich Santrans auch einem Partnernetzwerk. Deren Fahrer seien genauso wie die Santrans-Servicekräfte als Medizinprodukteberater qualifiziert.

Zu den Empfängern gehören Kliniken, Heime, Großhandel, Sanitätshäuser, Apotheken, Arztpraxen und Dialysezentren sowie Homecare-Patienten. Santrans wickelt die Logistik u. a. für 15 überregional aufgestellte Leistungserbringer, große Sanitätshäuser, Medizintechnik-Fachhändler und Gaseproduzenten ab. Einen Schwerpunkt im Hilfsmittelsektor bilden Pflegebetten mit rund 14.000 Bewegungen pro Jahr. Neben Standard-Reha-Hilfsmitteln würden auch Scooter, Sauerstoffkonzentratoren und Antidekubitus-Hilfsmittel ausgeliefert und die Endkunden entsprechend im Gebrauch eingewiesen.

Außerdem zählen große deutsche Medizinprodukte-Hersteller zu den Kunden. Zu den Mehrwert-Services zählen Stationsbelieferung, Regalservice, Warenbestandspflege, OP-Serviceleistungen (vor und hinter der Schleuse) sowie die Lieferung medizinischer Gase oder auch die Bündelung von Sendungen für Alten- und Pflegeheime. So liefern nach Firmenangaben Santrans-Fahrer deutschlandweit „mindestens 80 Prozent“ der Heime einmal in der Woche an. Santrans ist ein Familienunternehmen; geschäftsführende Gesellschafter sind der Firmengründer Elmar Steinhardt und sein Sohn Raphael Steinhardt sowie Mirko Wichrowski. Das Unternehmen ist nach ISO 9001:2015 sowie nach GDP zertifiziert, was vor allem für den Bereich enterale Ernährung relevant sei.



Leiten das Familienunternehmen (v. l.): Mirko Wichrowski, Elmar Steinhardt und sein Sohn Raphael Steinhardt.



**Santrans GmbH**  
Healthcare Service Logistik  
Breitscheider Weg 115  
40885 Ratingen

Fon: +49 21 02 / 8943-500  
Fax: +49 21 02 / 8943-599  
E-Mail: [d.info@santrans.de](mailto:d.info@santrans.de)  
Web: [www.santrans.de](http://www.santrans.de)